

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung am 24.05.2022

TOP 1 Einwohnerfragerunde

Eine Einwohnerin schilderte die Situation bei Starkregenereignissen am Ortsrandbereich „Betteräcker“. Sie regt bauliche Maßnahmen und einen Ablaufschacht an, um die Gefahren insbesondere bei Starkregen zu reduzieren.

Diesem Thema werden sich Bürgermeister Zuhl und Gemeinderat Kipp in nächster Zeit annehmen.

TOP 2 Wirtschaftswege der Gemeinde - Sachstandsbericht

Bürgermeister Zuhl knüpft an die Sitzung vom 09.11.2021 an. Dabei wurde die Firma Breinlinger Ingenieure Tuttligen damit beauftragt, einen Sanierungsplan der gemeindlichen Feld- und Waldwege aufzustellen. Er stellt die Grunddaten mit ca. 98 km Wegenetz vor. Nach eingehender Diskussion sprach sich das Gremium für die Bildung einer Arbeitsgruppe aus. Dabei sollen Bürgermeister Zuhl, Gemeinderäte Kipp und Müller, Martin Haupter (Bauhof) und ggfs. Klaus Butschle (Forstverwaltung) beteiligt werden.

Diese Arbeitsgruppe soll eine Grundkarte der priorisierten Wirtschaftswege mit Sanierungserfordernissen erarbeiten und zunächst den Fokus auf befestigte/asphalтиerte Strecken sowie Ausbauerfordernisse bei ortsnahen Schotterwegen legen. Diese erarbeitete Grundlage dient dann dem Gremium zur abschließenden Beratung.

TOP 3 Liegenschaften der Gemeinde – Ausstattung mit Defibrillatoren

In den Wintermonaten 2020/2021 haben die Minustemperaturen der Batterie des öffentlichen Defibrillators der Gemeinde Talheim zugesetzt. Die angedachte Lösung mit der Kampagne „Stopp den Herztod“, die sich über Spendengelder finanziert, blieb leider ohne Erfolg.

Die Ersatzbeschaffung soll nun durch die Gemeinde für zwei Standorte mit hohen Besucherströmen in der Sporthalle und im Foyer der Festhalle erfolgen.

Da die verschiedenen Ausstattungen der Geräte am Markt eine Vergleichbarkeit erschweren, wurde eine Matrix erstellt und die verschiedenen Kriterien (wie Preis, Wartung, Garantie, Qualität und Benutzerfreundlichkeit) in die Wertung einbezogen.

GR Fleischer bekräftigt aus seiner beruflichen Erfahrung die Wahl des Gerätes Zoll AED Plus und empfiehlt hierzu das Zusatzgerät CPR Stat-Padz mit Real CPR Help Funktion mit zu beschaffen. Es sollen auch Trainingsschulungen für die Geräte angeboten werden.

GR Müller bestätigt, dass auch die Freiwillige Feuerwehr an der Anschaffung eines solchen Gerätes für eines der Fahrzeuge Interesse habe, um die Sicherheit der Feuerwehrmänner beim Einsatz zu verbessern. Das Gremium war sich einig, dass eine solche Anschaffung von Seiten der Gemeinde für die Einsätze getätigt werden soll.

Nach eingehender Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig wie folgt:

1. Die Sporthalle und Festhalle werden mit Defibrillatoren ausgestattet.
2. Die Freiwillige Feuerwehr Talheim erhält ebenfalls einen Defibrillator, welcher in einem der Feuerwehrfahrzeuge deponiert und zu den jeweiligen Einsatzorten mitgeführt wird.
3. Hierbei sind die Modelle des Herstellers ZOLL AED Plus zum Preis von 1.249 EUR einzusetzen. Ergänzend ist das Zusatzgerät CPR Stat-Padz mit Real CPR Help Funktion sowie ausreichend Trainingspads zu beschaffen.

TOP 4 Bausachen

Auf dem Grundstück Vogtenstraße 11, Flst.Nr. 34 ist ein Anbau an das bestehende Wohnhaus geplant. Von Seiten der Gemeindeverwaltung als auch der Baurechtsbehörde spricht nichts gegen eine Umsetzung des Vorhabens, da es sich an der Umgebungsbebauung orientiert.

Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen wird für das Bauvorhaben erteilt.

TOP 5 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Personalangelegenheiten

Am 26.04.2022 hat der Gemeinderat die Übernahme einer Praktikantin im Kindergarten Krümelkiste in das Angestelltenverhältnis beschlossen. Ebenfalls wurde die Besetzung einer Ausbildungsstelle beschlossen.

Baulandverkauf

Der Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 934/27 mit 250 m² wurde am 26.04.2022 beschlossen.

TOP 6 Bekanntgaben, Anfragen und Anträge

-Antrag Photovoltaik auf geeigneten Dächern in der Liegenschaft der Gemeinde

Diesen Antrag fasste Herr Gemeinderat Gola kurz zusammen und warb um Zustimmung. Das Gremium war sich hinsichtlich klimawirksamer Ziele durch PV-Anlagen oder auch vieler anderer Umweltmaßnahmen einig. Die Beschlussfassung soll allerdings keinen Euro-Betrag beinhalten und vorbehaltlich der Schlussrechnung nach dem tatsächlichen Ausbau der Straße erfolgen. Inwieweit der derzeitige Ukraine-Krieg, die Materialknappheit und Inflation die Endabrechnung der Maßnahme ändern bzw. verteuern, soll abgewartet werden.

Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Aussprache einstimmig wie folgt:

1. Falls sich wie im Antrag angesprochen nach tatsächlichem Ausbau der Straße und Schlussabrechnung der Maßnahme, Einsparungen im Haushalt ergeben, wird dies dazu verwendet klimawirksame kommunale Maßnahmen durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Optionen zu evaluieren und Angebote zur Umsetzung einzuholen.

-Bekanntgaben, Anfragen und Anträge allgemein

Ein Gemeinderat spricht die teilweise zugewachsenen Wege und Gräben an, die eine Entwässerung erschweren und dringend gemulcht werden sollen (z.Bsp. Lindensteige, Lupfenstich, Wandtrauf Richtung Esslingen). Bürgermeister Zuhl bestätigte, dass auch am „Milchparkplatz“, Richtung Schura die Einläufe geprüft werden sollten.